Berlin, 6. December. **Eier.** (Marktbericht für den Großhandel im Börsenberichte.) Normale Eier je nach Qualität von 3,05 bis 3,20 ℳ per Schock. Aussortirte, kleine Waare je nach Qualität von 2,00—2,15 ℳ per Schock. Kalkeier je nach Qualität von 2,80 bis 2,90 ℳ per Schock. Tendenz: Fest.

Hamburg, 6. December. **Kartoffelfabrikate.** Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 28½—29½ ℳ, extra Qualität 30—31 ℳ, per December-Mai-Lieferung matt. 28½ ℳ — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 28½—29½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 28—29 ℳ, 44 Bé 29½—30½ ℳ — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 28—29 ℳ, geraspelt in Säcken 29 bis 30 ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 36½—37½ ℳ — **Kaffee.** Gestern Abend schwächte der Markt bei mäßigem Geschäfte langsam ab, Preise verloren allmälig ca. 1 ₰. Der Schluß zeigte folgende Notirungen: December 87¾, März, Mai und September 88½ ₰ bei etwas festerer Haltung. Der Markt eröffnete heute Morgen, da die von New-York gemeldeten Schlußnotirungen befriedigten, in strammer Haltung wie folgt: December 89, Januar 89½, März und Mai 91, September 91 ₰. Diese Preise konnten sich, da stärkeres Angebot herauskam, nicht halten und mußten Verkäufer sich einen Abschlag von ca. 1½ ₰ gefallen lassen. Um 12½ Uhr erzielten folgende Preise: December 88½, März, Mai und September 89½ ₰. An der Börse schwächte der Markt im Anfange weiter ab und soll März und Mai ca. ¾ ₰ niedriger wie obige Preise gehandelt worden sein, etwas später besserte sich die Stimmung und zeigt die 2½ Uhr Notirung die folgenden Preise: December 87¾ ₰, Januar 88½ ₰, März-Mai 89 ₰, September 88¾ ₰. Nach der Notirung blieben zu 1½ ₰ unter derselben Verkäufer, während sich zu einem Abschlag von ½ ₰ mehrfach Käufer zeigten. In effectiver Waare fand ein recht umfangreiches Geschäft zu sehr vollen Preisen statt. Umsätze belaufen sich auf ca. 8000 Sack Liberia, theils loco, theils schwimmend. Die Zufuhren in Brasilien betragen den 5. December 17 000 Sack in Rio und 11 000 Sack in Santos. — **Schmalz.** Squire-Schmalz unverzollt: in Tierces zu 47 ℳ per 100 Pfd., in Firkins zu 48 ℳ pro Stück. Royal 57 ℳ, Hammonia 56 ℳ, Horsehead 50½ ℳ incl. Zoll. Pure 37½ ℳ

Bremen, 6. December. **Tabak.** Umsatz 107 Faß Kentucky, 1700 Ser. Havana, 150 Ser. Para. — **Baumwolle** fest. Upland middling loco 58½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, December 53 ₰, Januar 51½ ₰, Februar 51½ ₰, März 52 ₰, April 52 ₰, Mai 52½ ₰. — Schmalz, Armour 46½ ₰. — **Wolle.** Umsatz 91 Bl. Natal, 35 B. Cap, 13 B. australische, 49 Bl. Buenos-Ayres, 28 B. Kämmlinge.

*— **Hamburger Kaffeeterminmarkt.** Man schreibt der „Fr. Ztg." aus Hamburg, 5. d. M.: „Wenngleich von einer neuen Schwänze an unserem Kaffeeterminmarkte augenblicklich nicht geredet werden kann, so herrscht doch wieder beträchtliche Aufregung. Es sind nicht nur Meldungen über einen besonders geringen Ertrag der gegenwärtigen Brasil-Ernte, welche einer Hausse als Unterlage dienen müssen, sondern es finden, so eigenthümlich dies klingen mag, sogar ungünstige Gerüchte über das Erträgniß der erst mit dem 1. Juli 1889 beginnenden Saison willige Ohren. Zumeist ist es daher auch der erste überhaupt in Betracht kommende Monat der 1889/90er Saison, nämlich der September, welcher auf die erwähnten Gerüchte reagirte; derselbe notirte am 27. November für good average Santos noch 77½ ₰ und stieg dann successive bis zum 5. December Vormittags auf 91½ ₰, um Nachmittags etwas abgeschwächt mit 89½ ₰ zu schließen. Diese Hausse hat denn auch schließlich die anderen Termine mit sich gerissen und good average Santos hat momentan einen Marktwerth erreicht, der außer Verhältniß steht. Der Vorschlag, in Zeiten der Noth auch anderen gleichwerthigen oder besseren Kaffee als Santos good average für lieferbar an Stelle von Santos-Waaren bei der Erfüllung von Termin-Abschlüssen zu erklären, harrt noch seiner Erledigung."

* **Hamburg**, 7. December. 3 Uhr. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. December 84,50, Januar 1889 84,75, Februar 85,00, März 85,25, April 85,25, Mai 85,25, Juni 85,25, Juli 85,25, August 85,25, September 85,25, October 85,00, November 85,00. Fest.

* **Hamburg**, 7. December, 11 Uhr. **Kaffee.** (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. December 85,50, März 86,50, Mai 86,50. Ruhig. — Zufuhren Rio 15 000, Santos 13 000.

* **Amsterdam**, 6. December. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
December	52½	52
März	53½	53½
Mai	53½	53½
	Ruhig.	Ruhig.

WTB. **Amsterdam**, 6. December. Java-Kaffee good ordinary 52½.

* **Havre**, 7. December, 10 Uhr 30 Min. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average. December 104,50 Frcs., März 106,00 Frcs., Mai 106,50 Francs. Ruhig.

Rio de Janeiro, 1. December. **Kaffee.** Vom 1. Juli bis 30. November betrugen:

	1886	1887	1888	
Rio de Janeiro				
Zufuhren	2 012 000	760 000	2 051 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	664 000	129 000	644 000	"
" " b. Ver. Staat.	965 000	442 000	1 135 000	"
Vorrath	263 000	297 000	245 000	"
Santos				
Zufuhren	1 217 000	508 000	923 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	927 000	331 000	733 000	"
" " b. Ver. Staat.	177 000	112 000	164 000	"
Vorrath	202 000	380 000	203 000	"

† **Rio de Janeiro**, 5. December. **Kaffee.** Tendenz in Rio fest, in Santos lebhaft und steigend.

	5. December	28. November
Wöchentliche Zufuhr in Rio	96 000 Sack	122 000 Sack
Vorrath in Rio	250 000 "	290 000 "
Neue Abladungen n. Verein. Staaten	104 000 "	34 000 "
do. Hamburg	6 000 "	8 000 "
do. Triest	4 000 "	10 000 "
do. b. übrig. Europa	28 000 "	48 000 "
Verkäufe seit letzter Depesche	136 000 "	132 000 "
Preis von ordinary first	6 150 Rs.	5 450 Rs.
Wechselcours auf London	27⅛ d.	27⅛ d.
Wochenzufuhr in Santos	62 000 Sack	46 000 Sack
Vorrath in Santos	90 000 "	100 000 "
Neue Abladungen nach Hamburg	34 000 "	12 000 "
do. Triest	10 000 "	10 000 "
do. b. übrig. Europa	32 000 "	30 000 "
Verkäufe in Santos	72 000 "	61 000 "
Preis eines guten Durchschnittsloses	6 050 Rs.	5 350 Rs.

Rio Janeiro, 5. December. (Von Emil Meyer's Sohn.) **Kaffee.** Zufuhr 17 000 Sack. Vorrath 250 000 Sack. Preise von regular first 5650 Rs., ordinary first 5500 Rs., good second 5300 Rs. Wechselcours auf London 27⅛ d. Tendenz: Fest.

Santos, 5. December. (Von Emil Meyer's Sohn.) **Kaffee.** Zufuhr 11 000 Sack. Vorrath 245 000 Sack. Preis von good average 5100 Rs. Tendenz: Fest. Fracht nach Havre 30 s plus 10 Proc.

Santos, 5. December. (Telegramm von Berta & Co.) **Kaffee.** Preis von good average 84 s per Cwt. von 50⅔ kg Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen oder Hamburg. Wöchentliche Zufuhren 62 000 Sack. Vorrath 245 000 Sack. Superieurs und Good firsts knapp. Cours auf London 27⅛ d. Dampferfracht nach Hamburg 35 s plus 5 Proc. per 1000 kg. Markt sehr fest.

Halle a. S., 7. December. **Rohzucker.** Zu Anfang dieser Woche entwickelte sich ein lebhafter Verkehr zu steigenden Preisen. Am Mittwoch schwächte sich die Stimmung wesentlich ab, die Woche schließt aber mit weiterer Preisbesserung bei reger Kauflust. Umsatz 47 000 Sack. **Raffinirter Zucker.** Angeregt durch die steigende Richtung des Rohzuckermarktes trat starke Frage für alle Sorten raffinirten Zuckers auf und wurden namentlich auf kurze Lieferung erhebliche Posten aufgenommen. Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 Proc. 36,50—37,00 ℳ, do. 88 Proc. 35,20—35,80 ℳ, Nachproducte 75 Proc. Rendement excl. 26,00 bis 31,00 ℳ — **Raffinirter Zucker.** Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein excl. 59,00 ℳ, do. fein 58,50 ℳ, Patent-Würfel 62,50 ℳ, Gem. Raffinade I. excl. 58,00 ℳ, Gem. Melis I. 54,50—55,00 ℳ — **Melasse**, zur Entzuckerung excl. Tonne 5,70—6,40 ℳ. Die Preise verstehen sich für 100 kg franco.

* **Magdeburg**, 7. December. **Zucker.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 27,00 ℳ. Sehr fest. 92 proc. Kornzucker 18,30—18,60, 88 proc. Kornzucker 17,60—18,00 ℳ. Stramm.

Magdeburg, 7. December. **Rohzucker.** Während der letzten vierzehn Tage hatten wir ein sehr lebhaftes, zeitweise sogar stürmisches Geschäft. Das für die Jahreszeit ungewöhnlich warme Wetter steigerte die Befürchtungen wegen Haltbarkeit der Rüben und veranlaßte Raffineure und Exporthändler zu starken Einkäufen. Nur an einem Tage kam eine lustlose Stimmung zur Herrschaft, die Reflectanten zu niedrigeren Geboten veranlaßte; dieselbe wurde jedoch durch günstige Berichte auswärtiger Märkte bald überwunden und aufs Neue trat rege, von Vertrauen getragene Kauflust an ihren Platz. Unter diesen Verhältnissen zogen Preise successive um ca. 80 bis 90 ₰ durchschnittlich für alle Qualitäten an. Umgesetzt wurden ca. 385 000 Ctr. — **Raffinirte Zucker.** Die Tendenz unseres Marktes war während der verflossenen Woche eine dem Artikel fortdauernd günstige und erfreute sich derselbe daher anhaltend recht guter Beachtung, so daß Abgeber für die verkauften Brode und gemahlenen Zucker bei ansehnlichen Umsätzen, sowohl in disponibler als in Lieferungswaare, noch und noch 25—50 ₰ für den Centner höhere Preise durchzusetzen vermochten. — Preise für greifbare Waare ab Stationen ohne Verbrauchssteuer: Granulatedzucker, incl. 21,25—21,50 ℳ, Kornzucker, excl., 92° Rendement 18,30—18,60 ℳ, do. excl., 88° Rendement 17,60—18,00 ℳ, Nachproducte, excl., 75° Rendem. 14,00—15,90 ℳ für 50 kg. — Mit Verbrauchssteuer: Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein ohne Faß 29,00 ℳ, do. fein ohne Faß 28,75 ℳ, Melis, fein, ohne Faß 28,50 ℳ, Würfelzucker II. mit Kiste 29,75—30,00 ℳ, Gem. Raffinade II. mit Sack 28,25—28,75 ℳ, Gem. Melis I. mit Sack 27,00 ℳ für 50 kg. — **Melasse:** bessere Sorte, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 3,40 bis 3,60 ℳ bei sofortiger Lieferung, spätere Monate billiger. — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1,4118 spec. Gewicht).

Magdeburg, 7. December. II. **Terminpreise für Rohzucker.** I. Product: abzüglich Steuervergütung, a. Frei auf Speicher Magdeburg. December 14,10 ℳ Br., 13,95 ℳ G., Januar-März 14,25 ℳ Br., 14,05 ℳ G., März-Mai 14,35 ℳ G., 14,45 ℳ Br., April-Mai 14,40 ℳ bez. b. Frei an Bord Hamburg. December 14,27½ ℳ bez. u. G., 14,30 ℳ G., Januar 14,37½—14,40 ℳ bez. u. Br., 14,37½ ℳ G., Januar-März 14,47½—14,50 ℳ bez. u. Br., 14,47½ ℳ G., Februar 14,45—14,47½ ℳ, März-Mai 14,60 ℳ bez., Juni-Juli 14,85 ℳ Br., 14,70 ℳ G., October-December 13,50 ℳ Br., 13,20 ℳ G. — Tendenz: Stetig.

WTB. **Hamburg**, 6. December, Nachm. 3 Uhr 30 Min. **Zuckermarkt.** (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88%, Rendement frei an Bord Hamburg per December 14,27½, per März 14,55, per Mai 14,62½, per Juli 14,72½. Fest.

WTB. **Hamburg**, 7. December, Vormittags 11 Uhr. **Zuckermarkt.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg, per December 14,32½, per März 14,57½, per Mai 14,70, per Juli 14,77½. Ruhig.

Prag, 6. December. Rohzucker fest. 88 Proc. Herbst 16,90.

WTB. **Paris**, 6. December. Rohzucker 88° behauptet, loco 36,75—37,00. — Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg per December 40,00, per Januar 40,30, per Januar-April 40,75, per März-Juni 41,30.

London, 6. December. Zucker, 96proc. Javazucker 16¼, stetig. Rübenrohzucker 14¼—14⅜, stetig. — Kaffee, Bahia theurer; Rio fair channel per December 77 s 6 d, per Juni 78 s 9 d. — Thee stetig. — Jute fest. — Hanf stramm. — Leinöl 18 s 4½ d. — Terpentinöl 34 s 9 d. — Rüböl 30 s. — Baumwollöl 23 s 6 d. — Silberbarren 42⅝. — Kupfer, Chilibarren 77¼, per 3 Mt. 78. — Zinn, Straits 97 £ 17 s 6 d, 3 Monate 98 £ 7 s 6 d, englisches 101 £ 10 s. — Blei, englisches 13 £ 2 s 6 d, spanisches 12 £ 17 s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £ 12 s 6 d, besondere 18 £ 15 s.

London, 5. December. Schwefelsaures Ammoniak niedriger, 12 £ 5 s, Hull 12 £ 2 s 6 d, Leith 12 £ 7 s 6 d bis 12 £ 10 s. — Krystallisirte Soda 52½ s aus dem Schiff, 44—44½ s Tyne. — Chlorkalk 7 £ 7 s 6 d Tyne. — Schellack, second orange 58—59 s, T. N. Januar- und Februar-Lieferung 60—61 s. — Quecksilber williger, zweite Hand 8 £ 8 s bis 8 £ 9 s.

London, 5. December. Rosinen, Valencia 61 187 B. angeboten, ⅓ verkauft; geringe unregelmäßig, aber matter; feine zu vollen Preisen, bis 51 s. — Muscateller ruhig, 7471 B. angeboten, ⅓ verkauft; gewöhnliche 40—47 s, feine bis 102½ s. — Sultanas stetig, 13 048 B. angeboten, theilweise verkauft, geringe und dunkle 21—25 s, hübsche 30—33 s. — Hübsche Nauplia 30 s bez.

Breslau, 6. December. Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 kg 30—40—50—57 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen ruhig, per 50 kg 48—50—53—56 ℳ — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ — Timothee unverändert, per 50 kg 24—26—28—30 ℳ

Magdeburg, 7. December. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,30—53,70 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 34,30 ℳ. Ab Speicher unter freier Beschaffung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 6. December. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per December 51,90, do. do. per April-Mai 54,00, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgaben per December 32,40, do. do. per April-Mai 34,30.

Stettin, 6. December. Spiritus matter, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 52,70, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00, per December-Januar mit 70 ℳ Consumsteuer 33,20, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 35,30.

Posen, 6. December. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,80, do. do. (70er) 32,40. Höher. — Wetter: Trübe.

Hamburg, 6. December. Spiritus still, per December-Januar 21¼ Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 23 Br., per Mai-Juni 23¼ Br.

Paris, 6. December. Spiritus ruhig, per December 41,75, per Januar 41,75, per Januar-April 42,25, per Mai-August 43,50.

Hamburg, 6. December. Petroleum ruhig. Standard white loco 7,60 Br., per Januar-März 7,50 Br.

* **Hamburg**, 7. December. (Telegramm.) In heutiger Petroleum-Auction der Herren Hermann Staßberg & Co. — Carl Holle hier — wurden die zum Verkauf gestellten 1000 Barrels sämmtlich verkauft. Eröffnungs-Preis 7,50 ℳ, höchster Preis 7,52½ ℳ, niedrigster Preis 7,50 ℳ, Schlußpreis 7,52½ ℳ

Bremen, 6. December. Petroleum ruhig, loco Standard white 7,60 Br.

Bremen, 6. December. (Telegramm.) **Petroleum.** Besser. Standard white loco 7,65.

Antwerpen, 6. December. **Petroleum.** Raffinirtes, Type weiß loco 19¼ bez. u. Br., per December 19⅜ bez., 19½ Br., per Januar 19⅜ Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Aus Rheinbayern, 5. December. **Tabak.** In Haßloch und Ingelheim fanden größere Posten Abnahme. An ersterem Platze wurden für je 50 kg 20—25 ℳ und an letzterem 25—27 ℳ erlöst.

Bahia, 15. November. (Von J. W. Winkel.) **Tabak.** Es wurden nur verkauft 1177 Bel. Nazareth zu 3600 Rs. per Arrobe anscheinend für den River Plate. Das Angebot in erster Hand ist jetzt auf circa 15 000 Bel. reducirt und die hiesigen Händler sind neuerdings wieder sehr fest geworden, da die noch immer anhaltende Dürre der neuen Ernte doch schon ziemlichen Schaden gethan hat. Sollte nicht bald ein Wechsel in der Witterung eintreten, so dürfte nur ein kleinerer Ertrag der neuen Ernte im nächsten Jahre zu erwarten sein. Vorrath 36 638 B. — **Frachten.** Dampferraten unverändert 20 s für Bremen-Hamburg. — **Course** blieben unverändert fest. 27⅛ d.

Nürnberg, 6. December. **Hopfen.** Tageszufuhr mäßig. Umsatz unbestimmt. Marktwaare Ia 90—100 ℳ, IIa 50—75 ℳ, Hallertauer Ia 90—120 ℳ, IIa 70—90 ℳ, Gebirge Ia 110—120 ℳ, IIa 60—80 ℳ, Badischer IIa 70—85 ℳ, Württemberger Ia 130 bis 150 ℳ, IIa 80—100 ℳ. Preise unverändert.

Breslau, 6. December. Zink umsatzlos.

*— **Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt** wird der „Schl. Ztg." u. A. berichtet: Die Erzeugung von Roheisen verschiedener Qualitäten paßte sich dem Bedarf der Walzwerke und Stahlhütten an, doch wurde örtlich auch einer Vermehrung von grauem Roheisen für Maschinenguß Rechnung getragen, soweit für solchen nicht das geeignetere, aber auch theurere Holzkohlen-Roheisen herangezogen wird. Für die besseren Roheisensorten dürften die für das kommende Vierteljahr sich herausstellenden Bedarfsbedingungen einer Aufwärtsbewegung der Preise günstig sein. — Auf den Eisengießereien, sowie auf den Maschinenfabriken und Wagenbauanstalten hat sich das Arbeitsmaß soweit gehoben, daß die Einstellung neuer Arbeitskräfte erfolgen konnte und waren namentlich arbeitsgewandte Leute gesucht. — In der Fabrikation von gewalztem und geschmiedetem Eisen und Stahl erhielt die Nachhaltigkeit eines aufnahmefähigen Marktes den Werken eine regelmäßige Thätigkeit. Die Strecken für Grob- und Sorteneisen sind rege beschäftigt, und der Begehr für Qualitätseisen erfordert oft beschleunigte Lieferungen; Grob- und Feinbleche begegneten umfangreicher Nachfrage. Der gewerbliche und Fabrikenbedarf erzeugte einen reichlichen Absatz, auch die Ausfuhr über die östliche und südöstliche Landesgrenze hielt in befriedigendem Maße an. [illegible] bedingten nicht unerhebliche Aufbesserungen der Normalverkaufswerthe. Als letztere galten im Hüttenbereiche: Stabeisen 14 bis 14,25 ℳ, Profileisen 16—16,50 ℳ, Grobbleche 16,50—17,50 ℳ — Auf dem **Zinkmarkte** herrschte in letzter Zeit während der Verhandlungen zur Erneuerung der Zinkconvention eine gewisse Abschwächung der Preisrichtung. Unter dem Druck derselben zeigte sich seitens der Producenten mehr Entgegenkommen bei neuen Abmachungen. Zur Zeit haben die Preise gebesserte Richtung. Notirungen Ia. raff. Zink, W. H. von Giesche's Erben 37,80 ℳ, Schles. Vereinsmarke 36 ℳ, Ia Blockblei 28—29 ℳ

Rotterdam, 7. December. (Telegramm der Herren M. S. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 59⅛, Billiton 58½ B.

London, 7. December, Mittag. (Telegramm der Herren M. S. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 98, Austral 98½ B. (Gestern machte es, statt 5 Abend, 6 Montag heißen.)

Glasgow, 6. December. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s 8 d.

Glasgow, 7. December. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 41 s 7 d.

Hamburg, 6. December. **Fische.** (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Tendenz schleppend. Die heutigen Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt 1,50—1,60 ℳ, Seezungen 1,05—1,20 ℳ, kleine 75 ₰, Rothzungen 40 ₰, Zander 60 ₰, Schellen, große 25 ₰, Karpfen, lebende 60 ₰, Schellfische, 15—18 ₰, Silberlachs 1,50 ℳ, Hechte 30 ₰, Hummer, lebende 1,05 ℳ, Heringe, frische, per Kiste 5,00 ℳ, Cabliau per Pfd. 12 ₰, Bricklingen per Korb 1—2 ℳ

Viehmärkte. Schweinfurt, 5. December. Schweinemarkt stark befahren. Bei Anwesenheit vieler fremder Händler und lebhaftem Aufkauf stellten sich die Preise für Saugschweine auf 10—18 ℳ, für Läufer auf 30—48 ℳ das Paar, für fette Schweine auf 46—48 ₰ das ½ kg Fleischgewicht.

London, 6. December. **Islington-Viehmarkt.** An den Markt gebracht waren: Hornvieh 700 Stück, Schafe 2000 Stück, Kälber 30 Stück, Schweine 20 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund: Für Hornvieh 2 s 4 d bis 5 s, Schafe 3 s 4 d bis 6 s 4 d, Kälber 3 s 8 d bis 5 s, Schweine 2 s 6 d bis 4 s 2 d.

Breslau, 6. December. **Weizen** in fester Stimmung, per 100 kg weißer 16,40—17,70—18,20 ℳ, gelber 16,30—17,30 bis 18,10 ℳ — **Roggen** bei mäßigem Angebot unverändert, per December 154,00 ℳ, per April-Mai 157,00 ℳ — **Rüböl** per December 63,00 ℳ, per April-Mai 62,00 ℳ — Wetter: Nebel.

Köln, 6. December. **Weizen** hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,75, do. fremder loco 22,00, per März 20,85, per Mai 21,20. — **Roggen** hiesiger loco neuer 16,00, fremder loco 17,00, per März 15,80, per Mai 15,95. — **Hafer** hiesiger loco 14,50, fremder 15,00. — **Rüböl** loco 65,50, per Mai 59,30, per October 55,00 Br.

Stettin, 6. December. **Weizen** unverändert, loco 171,00 bis 189,00, per December 189,00. — **Roggen** unverändert, loco 145,00 bis 151,00, per December 150,00, per April-Mai 153,50. — Pommerscher **Hafer** loco 133,00—137,00. — **Rüböl** matter, per December 60,00, per April-Mai 57,50.

Hamburg, 6. December. **Weizen** loco fester, holsteinischer loco 155,00—165,00. — **Roggen** loco fester, mecklenburgischer loco 170,00—180,00, russischer loco besser, 102,00—105,00. — **Hafer** still. — **Gerste** fester. — **Rüböl** fest, loco Zollinland 62,00. — Wetter: Sehr trübe.

Mannheim, 6. December. **Weizen** per März 21,05, per Mai 21,50, per Juli 21,80. — **Roggen** per März 15,85, per Mai 16,00, per Juli 16,20. — **Hafer** per März 13,90, per Mai 14,35, per Juli 14,60.

Wien, 6. December. **Weizen** per Frühjahr 8,31 G., 8,36 Br., per Mai-Juni 8,48 G., 8,53 Br. — **Roggen** per Frühjahr 6,43 G., 6,48 Br., per Mai-Juni 6,55 G., 6,60 Br. — **Mais** per Mai-Juni 5,41 G., 5,46 Br., per Juni-Juli 5,47 G., 5,52 Br. — **Hafer** per Frühjahr 6,10 G., 6,15 Br., per Mai-Juni 6,22 G., 6,27 Br.

Pest, 6. December. **Weizen** loco behauptet, per Frühjahr 7,90 G., 7,92 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5,60 G., 5,62 Br. — **Mais** per Mai-Juni 5,12 G., 5,13 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 6. December. **Weizen** per März 216, per Mai 218. — **Roggen** per März 131—129, per Mai 132 bis 133—132.

Antwerpen, 6. December. **Weizen** ruhig. — **Roggen** schwach. — **Hafer** unbelebt. — **Gerste** ruhig.

London, 6. December. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

Paris, 6. December. **Weizen** ruhig, per December 26,25, per Januar 26,50, per Januar-April 27,00, per März-Juni 27,50. — **Mehl** ruhig, per December 60,30, per Januar 60,80, per Januar-April 61,40, per März-Juni 61,90. — **Rüböl** ruhig, per December 74,75, per Januar 74,50, per Januar-April 73,75, per März-Juni 70,25.

New-York, 5. December. **Weizen** eröffnete fest, wenn auch das Geschäft wenig belebt war und das Fehlen jeder Exportfrage sich besonders fühlbar machte, so konnten Preise sich voll behaupten, schlossen sogar nach Eintreffen fester Berichte von [illegible] westlichen Märkten 1 c höher als gestern. — **Mais** ebenfalls fester und Preise höher gehalten. — **Schmalz** fest und etwas höher.

New-York, 6. December. **Baumwolle** in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 9½. — **Raffin. Petroleum** 70 Proc. Abel Test in New-York 7,30 G., do. in Philadelphia 7,10 G. — **Rohes Petroleum** in New-York 6,60, do. Pipe line Certificates 89¼. Ruhig, stetig. — **Schmalz** (Wilcox) 9,15, do. Fairbanks 9,15, do. Rohe & Brothers 9,15. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 5⅛. — **Mais** (New) 48. — **Rother Winterweizen** loco 106½. — **Kaffee** (Fair Rio) 17¼. — **Mehl** 3 D. 60 C. — **Getreidefracht** 5⅛. — **Kupfer** per Januar 16,75. — **Weizen** per December 105, per Januar 106, per Mai 111⅝. — **Kaffee** Rio Nr. 7, low ordinary, per Januar 15,87, per März 16,02.

San Francisco, 3. December. (Telegramm von Meyer, Wilson & Co.) **Weizen** schwächer 1 $ 51 c per Cental frei an Bord im Laufe des Jahres nach Käufers Wahl zu liefern.

Halle a/S., 6. December. **Mehlbörsen-Verein.** (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 32,00 ℳ, Weizenmehl 00 26,50—27,00 ℳ, do. 0 24,50—25,00 ℳ, Roggenmehl 0 24,00 bis 25,00 ℳ, do. 0/1 23,00—24,00 ℳ, Futtermehl 14,50 ℳ, Roggenkleie 11,50 ℳ, Weizenkleie 10,50 ℳ, Weizenschale f. 9,50 ℳ, Haidemehl 22,00 ℳ

* **Berlin**, 6. December. **Producten-Bericht** von [illegible]. Wind N. Thermometer früh 0°. Barometer 28"5. Wetter: Schön. Die Festigkeit, die unseren gestrigen Markt beherrschte, hat sich auch auf den heutigen übertragen; es lagen wiederum zahlreiche Kaufaufträge aus der Provinz vor, aber das Angebot zeigte sich denselben gegenüber heut zurückhaltender, und die auf etwa gestrigem Niveau eröffneten Preise für Weizen und Roggen zogen in Folge dessen im Laufe des Marktes ca. 1 M. an. Der Verkehr war jedoch weniger lebhaft als gestern. — Hafer war ½—¾ M. besser, blieb aber still. — Die Tendenz am Effectivmarkt war ziemlich fest. — Roggenmehl wurde neuerdings ca. 15 Pf. besser bezahlt. — Rüböl war anfänglich etwas matter, hat sich später aber wieder befestigt und schliesst etwa wie gestern. — Spiritus hat bei stillem Geschäft gestrige Preise nur schwach behauptet.

Weizen per 1000 kg loco 173—200 M. nach Qual. gef., per December 177—176¾—177¾ M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt 750 t. Kündigungspreis 177¾ M.

Roggen per 1000 kg loco 150—160 M. nach Qualität gef., alt inländ. 156 M. ab Boden bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekündigt 1500 t. Kündigungspreis 153 M.

Gerste per 1000 kg loco 131—188 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut pommerscher 136—149 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhm. 136—142 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 151—158 M. ab Bahn bez., preussischer 151—158 M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und meklenb. 136—142 M. ab Bahn bez., russischer 138 bis 140 M. frei Wagen bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt 500 t. Kündigungspreis [illegible] M.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 160—200 M. nach Qual. gef., Futterwaare 143—158 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl Brutto incl. Sack loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Roggenmehl Brutto incl. Sack loco 0 [illegible] M., loco 0 und 1 [illegible] M., per December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. bez.

Petroleum per 100 kg netto incl. Fass per December-Januar [illegible] M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekünd. [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M., do. unversteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 27,75 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 28,00 M.

* **Frankfurt a. M.**, 6. December. (Original-Getreidemarktbericht, ausgestellt von Joseph Strauss, Agent.) Der Verkehr unseres Marktes vermochte eine selbstständige Tendenz nicht zu documentiren, er zeigte sich von den auswärtigen Schwankungen abhängig, in der Richtung nach abwärts jedoch nur in sehr gemässigtem Tempo. Weizen ab unserer Umgegend [illegible] M. frei hier [illegible] M. bezahlt, Kurhessischer und Norddeutscher stramm [illegible] M., [illegible] — Roggen verkehrte bei willigem Angebot aus dem vorhandenen Lager in massig abgeschwächter Tendenz, hiesiger [illegible] M., russischer [illegible] M. bezahlt, und sogar prompte Lieferung mit [illegible] M. gethan sein. — In Gerste trat bei sehr schwachem Geschäfte und [illegible] Tendenz keine Aenderung ein. Franken, Ried und Wetterauer [illegible] M., Saal, Thüringer und ungarische wurden [illegible] bezahlt. — In Hafer begegnen die zahlreichen Offerten von minderen und untergeordneten Qualitäten wenig williger Aufnahme, eine nennenswerthe Preisabschwächung ist aber nicht eingetreten, feine Qualitäten bleiben andauernd gefragt, wir nennen gute Mittelsorte [illegible] M., prima [illegible], hochfein [illegible] M. — Mais (mixed) bleibt vernachlässigt [illegible] M. verlangt. — Raps fehlt, taxiren [illegible] — [illegible] — Mehl hatte beschränktes Geschäft ohne nennenswerthe Preisveränderung, doch war die Haltung des Marktes im grossen Ganzen etwas minder fest, als in der Vorwoche, [illegible] — Roggenmehl 0/1 ab Berlin stramm gehalten. — Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl ruhig.

Abschlüsse kamen uns nicht zu Ohren. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 [illegible] — Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 200 Ctr. excl. Rüböl im Detail 67 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 7. December.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 2000 "	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	[illegible]
do. à 1000 "	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500 "	3	[illegible]	Landesculturr.-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Pfandbrief gekünd.	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	[illegible]	[illegible]
von 1876 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	„Kette" Deut. Elbschifff.-G.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Schönfelder Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4½%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-Anst.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger gek.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles.Centralbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kiesler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Prod & Stickler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Brsn. Tuchf. u. Ketm. (Mörbitz)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Presshf.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (J. Thümmel)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Meiss. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brauner Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Hellwig)	[illegible]
do. do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Bauernsch.)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Pfaff)	[illegible]
Dresdner Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (C. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	Tapp.- u. Möbelst.-Fabr. (Rau)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Stollen Consum (Herrenschwann)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Vereinigte Strohstoff-Fabrik	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohh.-F.	[illegible]
Münchener Exportbrauer.	[illegible]	Wurzener Actien-Spinnerei	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem.Act.-Lagerb.Br.	[illegible]		

Zwickau, 7. December. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.		Gr. Agnes in Kirchberg	[illegible]
Bockwa-Hohndf. Vereinigt	200 G.	do. Prior.-Act.	[illegible]
do. Prior.-Act.	164 G.	Gr. Ernst I. Alt-Oelsnitz	[illegible]
Concordia	200 G.	do. Prior.-Act.	[illegible]
do. Inter.-Schein	[illegible]	Marienglück [illegible]	[illegible]
Deutschland	80 B.	do. Prior.-Act.	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Frohlichew Bergb. [illegible]	[illegible]
do. do. Ser. II.	—	do. Prior.-Act.	[illegible]
do. Vorzugs-Act.	—	Bergb. Union Kirchberg	[illegible]
do. Neu-Act.	—	E. Fortschr. in Meuselw.	[illegible]
do. abgest. völlig [illegible]	120 G.	do. Prior.-Act.	[illegible]
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Gersdorf	[illegible]	Bockwaer Eisenbahn	[illegible]
do. Prior.-A. Ser. I.	[illegible]	Oberhd.-Reinsd. K.-Eisenb.	[illegible]
do. do. Ser. II.	[illegible]	Pölbitzer Actien-Biergr.	[illegible]
Gottes Segen zu Lugau	[illegible]	Zwickauer Gasbel.-Ver.	[illegible]
do. Prior.-Act.	[illegible]	Zwickauer Maschinenf.	[illegible]
Hohndorf b. Lichtenst.	[illegible]	Schles. Holzst.- u. Papierf.	[illegible]
do. Prior.-Act.	[illegible]	**Anleihen.**	
Kaisergrube	[illegible]	Bockwa-Hohnd. Ver.	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	[illegible]	Concordia	[illegible]
do. do. Ser. II.	[illegible]	Deutschland	[illegible]
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	[illegible]	do. Em. II	[illegible]
do. Prior.-Act.	[illegible]	Erzgebirgischer Ver.	[illegible]
Lugau-Niederwürschn.	[illegible]	do. Prior.-Anl. v. 1886	[illegible]
Oberhohndorf-Forst	[illegible]	Gersdorf	[illegible]
do. Schader	[illegible]	Gottes Segen zu Lug.	[illegible]
Oelsn. Bergb. Gewksch. Voll-Kuxe	[illegible]	Hohndorf b. Lichtenst.	[illegible]
Rhenania Gew. Kuxe	[illegible]	Kaisergrube	[illegible]
Oelsnitzer Vereinsglück	[illegible]	Lug. Stkhlb.-V. v. [illegible]	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	[illegible]	do. v. [illegible]	[illegible]
do. Int.-Sch. Ser. II.	[illegible]	do. v. [illegible]	[illegible]
Zwick. Bürgergewerksch.	[illegible]	Gew. Rhenan. I. Lug.	[illegible]
do. Brückenb. Ser. I.	[illegible]	Lug.-Niedrw. Em. II	[illegible]
do. do. Ser. II.	42 G.	do. Em. III	[illegible]
do. do. Ser. III.	41 G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible]
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	100 G.	do.	[illegible]
do. do. do. Vorzug	[illegible]	Oelsn. Vereinsglück	[illegible]
do. do. Zehntsch.	[illegible]	Zwick. Bürgergew.	[illegible]
Zwickau-Oberhohndorf	[illegible]	do. Brückenb. v. [illegible]	[illegible]
Zw. Stkhlbr. (Vereinigt)	[illegible]	do. do. v. [illegible]	[illegible]
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	[illegible]
Zonnmung. Friedens-Actien	—	Zw. Stkhlbr. Vereinigt	[illegible]
		Zwickau. Stadt-Obl.	[illegible]
		do. do.	[illegible]

Zwickauer Bank —

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 7. December 1888.

	Letzte Divi-dende	Zins-termin	Zins-fuss	Coursnotiz
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	[illegible]	4	[illegible] bez.
3½% do. do. 1885	—	[illegible]	3½	[illegible] G.
3½% do. do. 1886	—	[illegible]	3½	[illegible] G.
4% do. do. 1886	—	do.	4	[illegible] G.
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	[illegible]	4	[illegible] G.
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	[illegible]	4	[illegible] G.
4% Unstrut-Regul.-Obligationen	—	do.	4	[illegible]
5% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	[illegible]	5	101,25 G.
5% Hyp.-Anl. d. Crollw. Act.-P.-F.	—	[illegible]	5	101,25 G.
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	do.	4½	[illegible] B.
Hallesche Bankverein-Actien	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] G.
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Zuckerraffinerie Halle-Actien	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] bz.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	[illegible]	[illegible]	5	—,—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	11	[illegible]	4	[illegible] G.
Cons. Dorstew.-Kattn. Brk. I.-A.	—	[illegible]	4	[illegible] G.
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] G.
Naumburger Braunkohlen-Act.	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	[illegible]	do.	5	—,—
Crollwitzer Papier-Fabrik-A.	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] G.
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] G.
Hallesche Strassenbahn	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] G.
Commern. Malzfabrik-Actien	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Landsberger Malzfabrik-Actien	[illegible]	[illegible]	4	—,—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	[illegible]	[illegible]	4	[illegible] G.
†Kuxed. Brnkhl.-Nietl.-Berg.-V.	—	frm.	frm.	—,—
do. der consol. Pfännerschaft	—	frm.	frm.	—,—
†Packhofs-Actien	—	frm.	frm.	[illegible] G.

* Auch heute zur Versteigerung gestellten Kuxe wurden [illegible] geboten.

Berlin, 7. December. Eröffnungs-Course, 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Egyptische Anleihe von 1886	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südb. (Lomb.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	—,—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 7. December, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Albrechtsbahn	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Graz-Raaber E.-St.-A.	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmunder Union	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Gelsenkirchen	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 7. December, 1 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	II. Orient	[illegible]

Tendenz: Fest.

SLUB
Wir führen Wissen.